

Entwurf-Protokoll AG Queer 21.02.2022

TOP 1: Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 24.01.2022 wird einstimmig angenommen.

Die AG kann vors. ein neues Mitglied begrüßen: Marie von Gangway e.V.

TOP 2: Queerer-Preis

Der Bürgermeister hat keine Einwände gegen eine Preisverleihung und wird zusammen mit Sabine (als Beauftragte) die Urkunde unterschreiben. Die AG entscheidet sich mehrheitlich für die Variante 3 der am 20.02.2022 versandten Urkundenvorschläge, ein Leerzeichen zwischen „Lichtenberg“ und „2022“ wird ergänzt.

QUEER PREIS
LICHTENBERG2022

Name Mustermensch
Firma/Institution oder nichts

wird in Anerkennung eines
herausragenden queerpolitischen Engagements
im Bezirk Lichtenberg
der Lichtenberger Queerpreis 2022 verliehen.

Der Preis würdigt Menschen, die die sich für die queere Community,
für queere Projekte, für die Partizipation und Sichtbarkeit von LSBTIQ*-
Personen im Bezirk Lichtenberg einsetzen. Er soll anderen Menschen Mut
machen, sich zu engagieren und selbstbewusst als die Person aufzutreten,
die sie sind. Der jährliche Preis ist ein starkes Bekenntnis des Bezirksamtes
zur LSBTIQ*-Community. Er soll dazu beitragen, aktiv die Unsichtbarkeit
von LSBTIQ*-Menschen zu bekämpfen und gleichzeitig für gesellschaftliche
Akzeptanz werben.

Berlin, am 22. September 2022

Michael Grunst
Bezirksbürgermeister

Sabine Pöhl
AG QUEER LICHTENBERG

AG QUEER LICHTENBERG

Bezirk Lichtenberg

BERLIN

Zu der in der letzten Sitzung festgelegten Variante 1 des Preises holt Sabine drei Preisvorschläge bei Glasereien ein.

Die erste Preisverleihung soll im Rahmen des int. Coming Out Days am 11.10.2022 erfolgen.

Noch zu klären sind die Kriterien zur Ernennung einer Preisträgerin/eines Preisträgers. Diese sollen in der ebenfalls am 21.02.2022 vorgelegten BA-Vorlage ergänzt werden. Außerdem muss geklärt werden, aus welchen Bereichen eine Jury gebildet wird (wünschenswert wäre eine Abdeckung aller Bereiche).

Hierzu sollen bitte alle bis zur nächsten Sitzung Vorschläge machen.

TOP 3: Sponsorenbrief

Die Handhabung der Sponsorenbriefe wurde erneut diskutiert. Hieraus haben sich folgende Arbeitsaufträge bis zur nächsten Sitzung ergeben:

- Christian schlägt weitere Produkte für Give-Aways vor (insbesondere nachhaltige)
- Sabine klärt die Eröffnung eines eigenen Kontos für die AG (für monetäres Sponsoring sowie Verwahrung der Spenden und Verkaufserlöse der Veranstaltungen)
- Für die Unterstützung des queeren Kunst- und Kultur Wochenendes fragen Konstanze und Eva bei der Asservatenkammer der Polizei nach Sponsoring von Graffiti-Spraydosen (zuvor klärt Sandra eine notwendige Anzahl mit dem Künstler Sebastian Grap)

Es sollen Lichtenberger Firmen aus folgenden Bereichen angeschrieben werden:

- Banken,
- Wohnungsgesellschaften/Genossenschaften (Liste wird durch Sabine zur Verfügung gestellt),
- Brauereien (wie z.B. Berliner Pilsener),
- Möbelhäuser,
- Baumärkte
- Sportclubs (wie z.B. SV Lichtenberg 47 e.V.)

Sabine fragt bei der Wirtschaftsförderung nach einer Übersicht der möglichen Unternehmen.

Sobald alle Informationen vorliegen, ergänzen Sandra und Nico den Sponsorenbrief um die Maßnahmen und legen 5-6 individuelle Anschreiben vor.

In diesem Zusammenhang wird erneut die Frage nach den Leitlinien der AG aufgeworfen. Diese sollten am besten schriftlich fixiert und hiernach zukünftig Aufgaben/Arbeitsaufträge verteilt werden. Es wurde beschlossen, dass hierzu eine Grundsatzkommission zusammenkommen wird: **vors. am 31.03.2022, 17:30 Uhr.**

Das Sana Klinikum hat sich auf Grundlage unserer Protokolle gemeldet. Im Rahmen eines Sponsorings wird dem Bezirk Lichtenberg vors. ein Kontingent für den CSD auf der Spree am 21.07.2022 angeboten (auf Schiff 7). Sabine wird dem Bürgermeister vorschlagen, hierbei die Ehrenamtlichen der AG zu berücksichtigen.

Top 4: Sonstiges/noch zu klären

1. **Noch ausstehende Filmmeldungen sollen bis spätestens zum 28.02.** per Mail an Sabine gesendet werden. Diese wird im Anschluss eine gesammelte Liste an das Filmteam zur Klärung der Lizenzen übermitteln.
2. Die dritte Kinonacht wird vom 10.09. auf den 03.09. vorverlegt.
Eva erstellt in diesem Zusammenhang eine Doodle-Liste mit allen bisher geplanten Veranstaltungen, um einen Überblick der Einsatzfähigkeit der AG zu erhalten.
3. Die Planungen zum Sommerfest sind offen, da fraglich ist, ob der Senat auf Grund der Haushaltslage erneut Geld zahlt. Daher wird es ggf. lediglich in kleinerer Form stattfinden. **Konstanze klärt, ob auch das Sommerfest vom 03.09. mit dem möglichen Kulturfest am 20./21.08. verbunden werden kann.**
4. Am 28.08. plant Sabine einen Familienrenntag auf der Trapprennbahn und hofft hier auf Unterstützung seitens der AG (11:00 - 17:30 Uhr). Die AG wird vors. auch mit einem Info-Stand vertreten sein.
5. LesLeFam hat ein Fein-Projekt beantragt; zur Entstehung einer Sportveranstaltung (über FLINTA* Kickboxen - Boxgirls Berlin e.V.)
Christian fragt bei Vorspiel e.V. an, ob diese Interesse an einer gemeinsamen Aktion in Lichtenberg hätten.
6. Im April wird ein Picknick der AG geplant; ggf. im Café Maggie
7. ggf. findet ein weiteres Picknick im Rahmen der Woche der Generationen (39. KW) am 26.09.2022 statt. LesLeFam plant keine Parallelveranstaltung.
Sarah fragt bei ihrem ehemaligen Arbeitgeber an, ob dieser das Grillen im Rahmen des Sponsorings übernimmt.

Nächstes Treffen am 28.03.2022, 17 Uhr im Bistro AllerMunde, Treskowallee 114.